



FDP-Fraktion | 18.01.2006 - 01:00

KÖNIGSHAUS: China braucht keine Entwicklungshilfe mehr von Deutschland

BERLIN. Zu der Erklärung des chinesischen Vize-Handelsministers, dass China seine Auslandshilfen aufstocken will, erklärt der Sprecher für wirtschaftliche Zusammenarbeit der FDP-Bundestagsfraktion, Hellmut KÖNIGSHAUS:

Die Erklärung, dass China künftig seine "Auslandshilfen aufstocken" will, zeigt, wie wenig China auf deutsche Entwicklungshilfe angewiesen ist. Die Bundesregierung muss endlich anerkennen, dass China kein Entwicklungsland ist, und dass Entwicklungshilfe für China schlicht Verschwendung von Steuergeldern darstellt.

China verfügt über genügend eigene Ressourcen und Wirtschaftskraft:

- für ein eigenes Weltraumprogramm im Umfang von ca. zwei Milliarden Dollar,
- für eine Formel 1-Strecke für ca. 500 Millionen Dollar,
- um selber ca. 1,8 Milliarden Dollar Entwicklungshilfe an andere Länder zu zahlen und
- um gegenüber Taiwan aufzurüsten.

Jeder Euro, der an China als Entwicklungshilfe gezahlt wird, fehlt für die, die es wirklich nötig haben. In China werden Mittel verschwendet, die in Afrika bei der Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria dringend gebraucht werden.

Bettina Lauer

Telefon: (030) 227-52378

pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

[74-koenigshaus-entwicklungshilfe_fuer_china_0.pdf](#) [2]

Quell-URL: <https://www.libera.de/content/koenigshaus-china-braucht-keine-entwicklungshilfe-mehr-von-deutschland#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de> [2] https://www.libera.de/sites/default/files/uploads/2013/03/04/74-koenigshaus-entwicklungshilfe_fuer_china_0.pdf